

Beschluss (Ziffern 2 und 3 gegen die Stimme von FDP BAYERNPARTEI):

1. Der Ausreichung eines Finanzierungsbeitrages durch die LHM an die MÜNCHENSTIFT GmbH durch den Ausgleich der durch die Einnahmen nicht gedeckten Kosten bis 500.000 € jährlich ab dem Jahr 2024 zum Betrieb des LGBTIQ*-Wohnprojekts Queer Quartier Herzog*in wird zugestimmt.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den Finanzierungsbeitrag im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 in Höhe von 345.689 € bzw. im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2025 bis 2030 in Höhe der im Vortrag Ziffer I. Nr. 3 bezifferten Höhe – maximal jedoch bis 500.000 € – anzumelden (Innenauftrag 601900105, Profitcenter 40111000, Finanzposition 4000.715.0000.5).
3. Die notwendigen zusätzlichen Ressourcenbedarfe hierfür wurden bereits zum Eckdatenbeschluss 2024 (SOZ-001) angemeldet.
Die endgültige Entscheidung erfolgt durch die Vollversammlung des Stadtrates im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2024.
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung mit der MÜNCHENSTIFT GmbH v. a. zu den Modalitäten der Auszahlung des Betriebskostenzuschusses abzuschließen.
5. **Das Sozialreferat wird beauftragt, ab 2024 in Abstimmung mit der KGL zweitägige verpflichtende Fortbildungen zu LGBTIQ*, angepasst für die jeweiligen Aufgaben- bzw. Fachbereiche, referatsweit anzubieten. Dafür wird eine halbe Stelle (0,5 VZÄ) bei der Geschäftsleitung eingerichtet und mit den nötigen Sachmitteln (Honorarmittel) bis zu 82.500 Euro ausgestattet. Die entsprechenden dauerhaften Mittel sind für den Haushalt 2024 anzumelden.**
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.